

Serie des Natur- und Vogelschutzvereins Muri-Gümligen-Rüfenacht (NVV MuGüRü) – Teil 6

Biodiversität im Kulturland und Garten – Steinhäufen

In einer Serie in den «Lokal-Nachrichten» nimmt der NVV MuGüRü aktuelle Themen aus Natur und Umwelt auf. Dazu gibt's Tipps und Tricks für Gartenbesitzer und Naturfreunde.

Lebensraum Steinhäufen

Wie wir aus den Medien auch neuerdings erfahren, ist der Artenschwund alarmierend.

Das Anlegen eines Steinhauens im Garten ist eine weitere Möglichkeit, die Lebensvielfalt auch in kleinräumiger Umgebung zu unterstützen. Er bietet ähnliche Standortfaktoren wie eine Trockenmauer und kann bei Bedarf kunstvoll aufgeschichtet werden. Wenn Sie zudem berücksichtigen, dass Ihr Garten durch Schlupfmöglichkeiten in Zäunen und Randmauern mit anderen Gärten vernetzt bleibt, wird sich der Einsatz lohnen.

Wozu Steinhäufen?

Er ist Versteck- und Sonnenplatz für Reptilien wie Zauneidechse und Blind-schleiche; Hohlräume in Bodennähe dienen Säugetieren wie Igel, Marder, Hermelin, Mauswiesel und Spitzmäusen als Rückzugsorte. Als Winterquartier ist er beliebt bei Feuersalamander, Kröten und Eidechsen. Durch die nächtliche Abgabe der tagsüber gespeicherten Sonnenwärme ist er ein Ruhe- und Jagdplatz für viele Insekten und Kriechtiere. Schmetterlingen ist er Wärmequelle, Paarungsplatz, Winter- und Nachtquartier. Als Brutplatz schätzt



Steinhäufen in Privatgarten in Muri.

Bild: zVg

Kies auf. Insgesamt kann der Steinhäufen 1 bis 1,5 Meter hoch werden. Wichtig ist, dass er so stabil gebaut ist, dass sich lösende Steine niemanden gefährden.

Wie wird der Steinhäufen gepflegt?
Er sollte möglichst ungestört bleiben. Nur bei zu starker Beschattung sollte er von Gewächs befreit werden.

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Umsetzung Ihres Projektes.

Weitere Hinweise:

www.nvv-mugüru.ch

<https://www.birdlife.ch/de/content/kleinstrukturen>

<https://www.birdlife.ch/sites/default/files/documents/steinhaufen.pdf>

ihn die Steinhummel, welche ihre Nester für 100-200 Arbeiterinnen baut.

Was braucht es für Material?

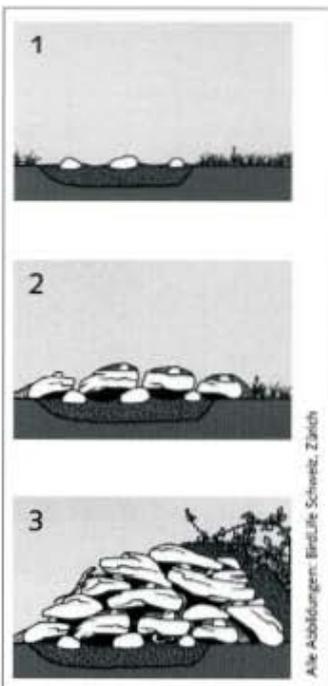
Steine, davon 80% mit 20 bis 40 cm Durchmesser, Kies, Sand, Steinplatten, getrocknetes Laub, getrocknetes Astwerk, vielleicht Bauelemente (Kabelführer, Betonrohr für Zugänge).

Wo wird ein Steinhäufen gebaut?

Geeignet sind sonnige, windgeschützte und ungestörte Stellen. Ideal ist ein nährstoffarmer Standort, damit die Steinhäufen nicht durch Vegetationen durchwachsen werden. Am besten wird zwischen November bis März, das heisst in der Ruhezeit, gebaut.

Wie wird ein Steinhäufen gebaut?

Heben Sie auf etwa 2 mal 2 Metern (oder mehr) die Erde 30-70 cm tief aus, füllen Sie das Loch mit Sand und/oder Kies. Damit wird das Durchwachsen des Häufens mit hartnäckiger Vegetation wie Brombeeren oder Efeu verhindert und das Versickern von Nässe gewährleistet. Darauf werden grössere Steine verteilt, zwischen die Sie Äste, Sand, Kies füllen und auch Hohlräume belassen. Etwa 20 cm über dem Boden werden zwei, etwa schuhschachtel-grosse, Wohnkammern mit Zugängen angelegt. Die Böden der Wohnkammern werden mit Kies und Sand und zusätzlich trockenem Buchen- oder Eichenlaub ausgestattet. Zur Anlockung kann man Nüsse und getrocknete Beeren hineinlegen. Als Dach der Kammern dienen grosse Steinplatten. Darüber und dazwischen schichtet man weiterhin Steine und füllt die Zwischenräume der Kammern mit Sand und



So wird ein Steinhäufen erstellt. Grafik: birdlife.ch

Reklame

20% RABATT

GÜLTIG VON 21. SEPTEMBER
BIS 31. OKTOBER 2020

100g

CHF 35.90

STATT CHF 44.90

Bei Muskel- und Gelenkleiden
Stillt den Schmerz, hemmt die Entzündung:
Voltaren Dolo forte Einwegel.

B&B Consumer HealthCare Schweiz AG, 3003 Bernex

40 Brausetabletten

CHF 47.90

STATT CHF 59.90

Starke Nerven, starke Leistung
Berocca, bei erhöhter mentaler
oder körperlicher Belastung

Bayer Consumer HealthCare AG, 4010 Basel

Dies sind zugelassene Arzneimittel.
Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Keine Kombination mit anderen Rabatten.

NEUE APOTHEKE MURI

Thunstrasse 68, 3074 Muri bei Bern